

Reformierte Kirchgemeinde

Langenthal



Kirchliche Unterweisung

Wahlfachkurse

7.Klasse

2010/2011



Inhalt der Wahlfächer

In diesem Heft findest du folgende Wahlfächer:

- ◆ **Narnia**
- ◆ **Sucht - "Contact"**
- ◆ **Suizid und Jenvorstellungen**
- ◆ **Menschenrechte**
- ◆ **"Langentu"**
- ◆ **Gott im Internet**
- ◆ **Wer bist du?
Woher kommt die Welt**
- ◆ **Woher kommen wir?
Wohin gehen wir?**
- ◆ **Spieglein,
Spieglein an der Wand**
- ◆ **„Mit uns wirst du happy“**
- ◆ **Rechtsextremismus**
- ◆ **Ritter auf Langenstein.
Mönche in St. Urban.**

Unser Vater im
Himmel
Geheiligt werde dein
Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille
geschehe, wie im
Himmel,
so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.
Und vergib uns
unsere Schuld,
wie auch wir
vergeben unsern
Schuldigern.
Und führe uns nicht
in Versuchung,
sondern erlöse uns
von dem Bösen.
Denn dein ist das
Reich und die Kraft
Und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

AMEN

Kurs Nr. 1

Narnia

Eine filmische Annäherung an biblische Symbole

Pfrn. Sabine Müller Jahn

Wir schauen uns den ersten Teil des Fantasy-Films „Chroniken von Narnia“ an und analysieren ihn. In der packenden Geschichte von Narnia finden sich viele Szenen und Symbole, die sich an die Bibel anlehnen.

Filminhalt: Beim Versteckspiel entdecken vier Geschwister einen seltsamen Schrank. Er ist das Tor zu einem magischen Land: Narnia! Von wundersamen Kreaturen, Faunen und anderen fabelhaften Gestalten bewohnt, war Narnia einst ein friedliches Paradies. Doch die Weiße Hexe Jadis hat das Land mit einem Fluch belegt: Seither herrscht ewiger Winter. Die vier Geschwister erleben fantastische Abenteuer bei ihrem Versuch, den Bann zu brechen und dem Löwen Aslan, dem rechtmäßigen Herrscher von Narnia, in einer gewaltigen Schlacht zu seinem Recht zu verhelfen.

Daten:

Mittwoch, 17. November 2010, 14.00 – 17.30

Samstag, 20. November 2010, 8.30 – 12.00

Ort: Zwinglihaus, Pauluszimmer

Kurs Nr. 2

Sucht - " Contact"

Pfr. P. Woodford

Immer wieder neigen Menschen zu übermässigem und unkontrolliertem Drogen- und Alkoholkonsum.

Wie kommt es dazu? Weshalb? Was kann ich selber tun, um nicht in die Abhängigkeit(en) zu geraten? Neben Gesprächen und dem Kennenlernen verschiedenster Drogen werden wir zudem auch die Suchtberatungsstelle "Contact" in Bern besuchen und dabei unser Wissen im Austausch mit den Fachleuten dieser Beratungsstelle vertiefen. Ziel diese ganztägigen Kurses: Selber Fachfrau/Fachmann dieses Themas zu werden.

Datum:

Samstag, 12. Februar 2011, 10.00 – 16.00

Ort:

Kirchgemeindehaus Geissberg, Manuelzimmer und Contact Bern

Unkostenbeitrag für die Reise nach Bern: Fr. 20.-

Kurs Nr. 3

Suizid und Jenseitsvorstellung

Katechetin, Jacqueline Wenger

1 Teil: Suizid

Viele von uns kennen Momente in unserem Leben, in denen wir an die Möglichkeit denken, dem Leben, in das wir geboren wurden ohne gefragt zu werden, ein selbstgewähltes Ende zu setzen. Das ist ziemlich normal. Tatsächlich haben wir Menschen ja – zumindest theoretisch – diese Freiheit. Jeden dritten Tag bringt sich in der Schweiz ein junger Mensch zwischen 12 und 25 Jahren um, und niemand spricht darüber. Wir wollen es tun, ohne Wenn und Aber ...

2. Teil: Jenseitsvorstellungen

Gibt es ein Leben nach dem Tod ? Wenn ja: Wie könnte so ein Leben beschaffen sein ? Schon seit der Antike beschäftigt sich die Menschheit mit dieser Frage. Leben nach dem Tod ? Für viele ist der Tod aber nicht das Ende, sondern der Übergang zu einem neuen Leben.

Datum:

Samstag, 30. April 2011, 10.00 – 16.00

Ort:

Zwinglihaus, Archezimmer

Kurs Nr. 4

Menschenrechte

Pfr. Daniel Winnewisser

Wir alle haben gerne recht. Wer von euch beansprucht nicht Freiheiten – je älter, umso mehr. Unsere Lebenserfahrungen in der Familie, in der Schule, in Vereinen, in Cliquen zeigen uns aber, dass Rechte und Freiheiten nicht einfach gegeben sind, sondern immer ausgehandelt oder manchmal auch erstritten werden müssen. Das liegt in der Art und Weise wie wir Menschen sind.

Wir erleben auch Unfreiheit, Unrecht und Ungerechtigkeit. Und weltweit sind es Millionen von Menschen, die in keiner Art und Weise Rechte und Freiheiten kennen wie wir.

Was sind überhaupt Menschenrechte? Wie ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 zustande gekommen? Was stelle ich mir eigentlich unter Rechten, meinen Rechten (Kinderrechten) vor? Was haben Menschenrechte mit einem christlichen Denken zu tun?

Daten:

Mittwoch, 8. Dezember 2010, 13.30 – 17.00

Samstag, 11. Dezember 2010, 8.30 – 12.00

Ort: Kirchgemeindehaus Geissberg, Hallerzimmer

Kurs Nr. 5

"Langetu"

Kurs zum Langenthaler Stadtjubiläum

Pfr. Simon Kuert

2011 feiert Langenthal 1150 Jahre Langenthal.
Warum eigentlich? Das Jubiläumsmotto heisst:
Gestern ist heute und morgen.

Wir lernen am ersten Vormittag die Urkunde kennen in der Langenthal erstmals als "Langatun" erwähnt wird. Jede/r Kursteilnehmerin erhält eine originaltreue Kopie der Urkunde von 861. Es folgt die Darstellung von spannenden und wichtigen Epochen in der Geschichte der Stadt. Zum Beispiel: In der Schule vor 200 Jahren! Am zweiten Vormittag machen wir einen spannenden Stadtrundgang und erleben eine Überraschung im Dorfzentrum.

Daten:

Samstag, 12. März 2011, 8.00 – 12.00

Samstag, 19. März 2011, 8.00 – 12.00

Ort:

Zwinglihaus, Barnabaszimmer

Kurs Nr. 6

Gott im Internet

Katechetin, Jacqueline Wenger

Das Internet ist wie zu allen übrigen Themen voll von Gedanken und Bildern zu Gott und zur Kirche. Du lernst in diesem Kurs einige hilfreiche Seiten kennen und machst dir Gedanken zu Gott, Kirche, Bibel, Sekten, Glauben usw. Das Besondere an diesem Kurs: Du arbeitest selbstständig zuhause. Du erhältst die Aufgaben per E-Mail zugestellt. Damit du die Aufgaben beantworten kannst, musst du natürlich aufs Internet, um zu lesen, und um zu erforschen.

Wichtige Voraussetzung:

Du hast zuhause einen PC-Zugang und eine Mail-Adresse, die du regelmässig abfragst und du kannst dich im Internet gut orientieren.

Sehr wichtig!!

Unbedingt bei der Anmeldung deine E-Mail Adresse angeben!! Und bitte deutlich schreiben!!

Kurs Nr. 7

**Wer bist du?
Woher kommt die Welt?
Nachdenken mit Sophie.**
Pfr. Simon Kuert

Vor einigen Jahren ist ein Jugendroman über die 14-jährige Sophie erschienen, die einem Lehrer begegnet, der sie in die Geschichte des Denkens einführt. Dieser Roman ist nun auch verfilmt worden.

Ausgehend vom Film tauchen wir miteinander ein in verschiedene Zeiten des Denkens – In die Antike, das Mittelalter und in die Neuzeit.

Daten:

Mittwoch, 09. Februar 2011, 17.00 – 19.30

Mittwoch, 16. Februar 2011, 17.00 – 19.30

Mittwoch, 23. Februar 2011, 17.00 – 19.30

Ort:

Zwinglihaus, Barnabaszimmer

Kurs Nr. 8

Woher kommen wir? - Wohin gehen wir?
Pfr. Patrick Woodfort

Geburt und Tod sind Eckpfeiler in unserem Leben. Wir wollen diese Eckpfeiler zusammen erkunden. Ausschnitte aus dem BBC - Dokumentarfilm " Das Wunderwerk Mensch" wie ein Besuch des Krematoriums Langenthal gehören ebenso zu diesem Projekt an die Grenzen des Lebens und Todes wie auch Gespräche und das kreative Arbeiten in Kleingruppen.

Datum:

Samstag, 06. November 2010, 10.00 – 16.00

Bei vielen Anmeldungen, wird der Kurs nochmals angeboten: (Beachte bei der Anmeldung dass dir beide Daten passen)

Samstag, 27. November 2010, 10.00 – 16.00

Ort: Kirchgemeindehaus Geissberg, Manuelzimmer, Krematorium Langenthal

Kurs Nr. 9

Spieglein, Spieglein an der Wand

Wie schön muss ich sein?

Pfrn. Sabine Müller Jahn

Wir gehen der Frage nach, wie schön wir sein müssen, damit wir etwas wert sind.

Wenn sich eine Gelegenheit bietet, lassen wir uns von einer Fachperson schminken und beraten.

Der Kurs richtet sich vor allem an Mädchen; Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 12 Personen.

Daten:

Samstag, 22. Januar 2011, 8.30 – 12.00

Mittwoch, 26. Januar 2011, 14.00 - 17.30

Ort:

1. Teil: Kirchgemeindehaus Geissberg

2. Teil: Zwinglihaus, Pauluszimmer

Kurs Nr. 10

„Mit uns wirst du happy“

Sekten

Pfr. Daniel Winnewisser

Fast alle kennen den Begriff ‚Sekte‘. Wir verbinden damit meistens eine deutlich negative Vorstellung. Es gibt aber keine offizielle oder allgemein anerkannte Erklärung für das Wort ‚Sekte‘.

Welche Merkmale tragen ‚Sekten‘? Woran kann ich solche Gemeinschaften erkennen?

Anhand eines Filmes werden wir erarbeiten wie Menschen wie du und ich – fast unbemerkt – in die Fänge solcher Organisationen geraten können oder wie es möglich wird, dass Menschen bereit werden, von ihrer Selbstbestimmung abzugeben. Eindrücklich sind auch die Schwierigkeiten, wenn jemand eine ‚Sekte‘ wieder verlassen will.

Zusammen wollen wir auch einigen bestimmten solchen Gruppen oder Strömungen auf die Spur kommen.

Daten:

Samstag, 05. März 2011, 8.30 – 12.00

Mittwoch, 09. März 2011, 13.30 – 17.00

Ort: Kirchgemeindehaus Geissberg, Hallerzimmer

Kurs Nr. 11

Rechtsextremismus

Pfr. Daniel Winnewisser

Die Medien informieren uns, die Szene wird immer aktiver. In den letzten Jahren haben die Skinheads mächtig Zulauf bekommen. Die Teilnehmer werden immer jünger. Viele Mädchen und Frauen sind dabei. Wir erinnern uns ungern der Krawalle auf dem Rütli an der 1. August-Feier 2006. Weisst du, was Rechtsextremismus ist? Wie er funktioniert? Interessiert es dich, wie du ihn erkennen kannst? Zusammen werden wir Wege suchen, wie wir mit Rechtsextremismus umgehen können. Wir arbeiten mit Gegenständen, einem Film („Die Welle“) und Texten.

Wir wollen auch erkennen, wann, wie und wo wir selber zu extremem Handeln, zu Extremismus neigen.

Daten:

Mittwoch, 15. Juni 2011, 13.30 – 17.00

Samstag, 18. Juni 2011, 8.30 – 12.00

Ort:

Kirchgemeindehaus Geissberg, Hallerzimmer

Kurs Nr. 12

Ritter auf Langenstein.

Mönche in St. Urban.

Ritter und Mönche bei uns.

Pfr. Simon Kuert

Ritter und Mönche haben im Mittelalter das Geschehen in unserer Region bestimmt und Spuren hinterlassen. Diese Spuren entdecken wir auf einer Entdeckungsreise in Wynau, auf dem Burghügel bei Melchnau und im Kloster St. Urban.

Am zweiten Vormittag verarbeiten wir das Gesehene mit Hilfe von Filmen.

Daten:

Samstag, 21. Mai 2011, 8.00 – 12.00

Samstag, 28. Mai 2011, 8.00 – 12.00

Ort:

Zwinglihaus, Barnabaszimmer

